

Vorwort.

Die unmittelbare Veranlassung zur Entstehung dieses Buches hat der Neubau der Fürstenschule zu St. Afra in den Jahren 1877—1879 gegeben. Durch den Abbruch der alten Gebäude und die Aufführung des neuen sind die bis dahin wenigstens theilweise erhaltenen und erkennbaren Ueberreste der früheren Jahrhunderte so vollständig verwischt worden, daß es in dem Augenblicke, wo das Bild der Vergangenheit äußerlich dem Auge entchwand, doppelt geboten schien die Erinnerungen an das Alte zu sammeln und dadurch die neuانبrechende Epoche mit der abgelaufenen zu verknüpfen.

Somit soll dieses Buch ein Denkmal an einen der wichtigsten Wendepunkte in der geschichtlichen Entwicklung unserer Schule sein und naturgemäß wendet es sich daher zuerst und vor allen an die Söhne der theuren Alma mater, ehemalige wie gegenwärtige, selbst und neben ihnen an alle Diejenigen, die überhaupt einen persönlichen Antheil an den Schicksalen der altherwürdigen Anstalt nehmen. Allein darüber hinaus wünscht, ja beansprucht das Buch doch noch etwas mehr zu sein.